



# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. April 2014  
Folge 8/2014

## Inhalt

Flächenwidmungsplan .....	2
Bebauungspläne.....	2 – 4
Festlegung der Ressortführung nach der Wahl zum Gemeinderat am 9. März 2014 bzw. nach der Bürgermeisterwahl am 23. März 2014 (Ressortübertragungsverordnung 2014).....	4
Bestimmung eines Mitgliedes des Gemeinderates zur Fertigung von Urkunden .....	5
Gemeinderatsgeschäftsordnung – GGO; Änderung (GGO-Novelle 2014) .....	5 – 7
Übermittlungspflicht von Spendenlisten an das Kontrollamt.....	7
Europawahl am 25. Mai 2014: Wahlzeit, Wahlkartenwähler, Verbotzone.....	7
Wahlsprenkel und Wahllokale .....	7 – 11
Impressum.....	11

## Kundmachungen

### Einzelbewilligungsverfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

Keine

### Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Keine

### Flächenwidmungspläne

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/32409/2012/042

Salzburg, 10. April 2014

#### Betrifft:

**110. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Rosa-Kerschbaumer-Straße und Schillerstraße, Teilflächen der Grundstückspartellen 323/9, 326/3, 340/1, 340/10, 340/12, 364/2, 364/7, 564/3, alle KG Itzling, sowie die 3. Änderung und Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplans der Grundstufe „Itzling-Mitte 9/G1“; Kundmachung der Beschlüsse**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 05.02.2014 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 68 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 110. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinde-

ratsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 109. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 18.09.2013, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 6/2014, Seite 2]) und die 3. Änderung und Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Itzling-Mitte 9/G1“ für ein Gebiet im Bereich der Rosa-Kerschbaumer-Straße und Schillerstraße, Teilflächen der Grundstückspartellen 323/9, 326/3, 340/1, 340/10, 340/12, 364/2, 364/7, 564/3, alle KG Itzling, entsprechend der planlichen Darstellungen ON 34 und ON 35 („Itzling-Mitte 9/G1“) beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 09.04.2014, Zahl 20703-T101/74/6-2014, diesem Beschluss die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Andras Schmidbaur

## Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/74040/2013/003

Salzburg, 22. April 2014

#### Betrifft:

**Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos Nord 8/G2“ – Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos Nord 8/G1“; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Steinhäuserstraße 12, Gst. 113/1, KG Schallmoos**

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos Nord 8/G2“ im Bereich Steinhäuserstraße 12, Gst. 113/1, KG Schallmoos, entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr

bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/29217/2014/005

Salzburg, 7. April 2014

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Unilabor Itzling 1/A1“ – Neuaufstellung; Öffentliche Auflage des Entwurfs im Bereich Schillerstraße und Rosa-Kerschbaumer-Straße, KG Itzling**

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Unilabor Itzling 1/A1“ im Bereich Schillerstraße, Rosa-Kerschbaumer-Straße und Jakob-Haringer-Straße, KG Itzling, kundgemacht.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang und zwar in der Zeit vom 05.05.2014 bis einschließlich 02.06.2014, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/32791/2014/004

Salzburg, 22. April 2014

**Betrifft:**

**Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Moosstraße Süd 1/G1/NE1“ – Neuaufstellung; Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Hammerauerstraße, Gst. 1306/7; KG Leopoldskron**

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert

durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der Entwurf des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe „Moosstraße Süd 1/G1/NE1“ im Bereich der Hammerauerstraße, Gst. 1306/7, KG Leopoldskron, als 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Moosstraße Süd 1/G1“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 5.5.2014 bis einschließlich 2.6.2014 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/26937/2014/004

Salzburg, 7. April 2014

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Geschäfts- und Bürohaus Moosbauerstraße-Vogelweiderstraße 1/A1“ – Neuaufstellung; Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Moosbauerstraße-Vogelweiderstraße, KG Gnigl**

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Geschäfts- und Bürohaus Moosbauerstraße-Vogelweiderstraße 1/A1“ im Bereich Moosbauerstraße-Vogelweiderstraße, Gst. 38/8 und 38/9, KG Gnigl, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 5.5.2014 bis einschließlich 2.6.2014 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/22417/2009/021

Salzburg, 11. April 2014

### Betrifft:

**Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos West 6/G2/N1“ – 1. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Lastenstraße, Stabauergasse und Bayerhamerstraße**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 2.4.2014 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 106/2013, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos West 6/G2“ im Bereich Lastenstraße, Stabauergasse und Bayerhamerstraße, Gst. 1329/2, 1329/6, 1329/8 und 1329/7, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 15 („Schallmoos West 6/G2/N1“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Mag. Felix Holzmannhofer

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/31524/2014/002

Salzburg, 30. April 2014

### Betrifft:

#### Festlegung der Ressortführung

**a) im eigenen Wirkungsbereich (§ 44 StR) und  
b) im übertragenen Wirkungsbereich (§ 45 StR)  
nach der Wahl zum Gemeinderat am 9. März 2014  
bzw nach der Bürgermeisterwahl am 23. März 2014  
(Ressortübertragungsverordnung 2014)**

### Ressortübertragungen

I. Im Sinne der Bestimmungen des Salzburger Stadtrechtes 1966 werden jeweils mit Wirksamkeit der Konstituierung des Gemeinderates am 30. April 2014

a) hinsichtlich der Angelegenheiten des **eigenen** Wirkungsbereiches gemäß § 44 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, und zwar mit Zustimmung des Gemeinderates gemäß Beschluss vom 30. April 2014, sowie

b) hinsichtlich der Angelegenheiten des **übertragenen** Wirkungsbereiches gemäß § 45 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966

durch den Bürgermeister jene Gruppen von Angelegenheiten, die unter Zugrundelegung der geltenden Fassung des Verwaltungsgliederungs- und Aufgabenverteilungsplanes des Magistrates Salzburg - VAP 2013 den folgend genannten Dienststellen zukommen, zur Unterstützung des Bürgermeisters unbeschadet dessen Verantwortung (Verantwortlichkeit) an die unter den Punkten 1 bis 4 genannten Bürgermeister-Stellvertreter bzw Stadträte jeweils zur Besorgung im Namen des Bürgermeisters übertragen:

#### 1.) Bürgermeister-Stellvertreter Dipl.-Ing. Harald Preuner:

Magistratsabteilung 1 – Allgemeine und Bezirksverwaltung  
Magistratsabteilung 7 – Betriebe  
Kongress, Kurhaus & Tourismusbetriebe der Stadt Salzburg  
Kurfonds und Kurwesen

#### 2.) Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Anja Hagenauer:

Magistratsdirektion – Beauftragtencenter  
Magistratsabteilung 2/02 – Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen  
Magistratsabteilung 3 – Soziales

#### 3.) Stadtrat Johann Padutsch:

Magistratsabteilung 5 – Raumplanung und Baubehörde

#### 4.) Stadträtin Dr. Barbara Unterkofler:

Magistratsabteilung 6 – Bauwesen

II. Festgestellt wird, dass im Lichte der vorstehenden Ressortübertragungen folgende Angelegenheiten somit ressortmäßig bei **Bürgermeister Dr. Heinz Schaden** verbleiben:

Magistratsdirektion – ohne Beauftragtencenter  
Magistratsabteilung 2 – Kultur, Bildung und Wissen – ohne Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 2/02)  
Magistratsabteilung 4 – Finanzen  
Kontrollamt

Der Bürgermeister:  
Dr. Heinz Schaden

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/31523/2014/002

Salzburg, 30. April 2014

**Betrifft:**

**Bestimmung eines Mitgliedes des Gemeinderates zur Fertigung von Urkunden gemäß § 42 Abs 2 des Salzburger Stadtrechtes 1966**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 30.4.2014 gemäß § 42 Abs 2 des Salzburger Stadtrechtes 1966, idF LGBl Nr 64/2008, folgenden Beschluss gefasst:

„Die Urkunden werden von

- 1.) GR Dr. Christoph Fuchs
- 2.) GR Mag. Karoline Makowitz
- 3.) GR Bernhard Auinger
- 4.) GR Ursula Schupfer
- 5.) GR Dr. Helmut Hüttinger
- 6.) GR Mag. Ingeborg Haller
- 7.) GR Dr. Christoph Starzer
- 8.) GR Dr. Sebastian Huber
- 9.) GR Dr. Andreas Schöppl
- 10.) GR Karl Michael Blagi

unterfertigt, und zwar von den sieben letztgenannten Gemeinderäten nur im Falle der Verhinderung des vor ihnen genannten Mitgliedes des Gemeinderates.

Dabei hat zu gelten, dass unter Beachtung der obigen Reihenfolge vorerst eine Urkunde so zu unterfertigen ist, dass der mitfertigende Gemeinderat **nicht** der Fraktion des unterfertigenden Bürgermeisters bzw Bürgermeister-Stellvertreters oder Stadtrates angehört. Lediglich wenn alle anderen vorstehend genannten Mitglieder des Gemeinderates an der Unterschriftsleistung verhindert wären, kommt einer der Fraktion des unterfertigenden Bürgermeisters bzw Bürgermeister-Stellvertreters bzw Stadtrates angehöriger Gemeinderat in Betracht.

Diese Regelung tritt mit 30. April 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Beschluss des Gemeinderates vom 18.9.2013, kundgemacht im Amtsblatt Nr 18/2013 auf Seite 5, außer Kraft.“

Der Bürgermeister:  
Dr. Heinz Schaden

**Fund-Service**, Schloss Mirabell  
Mo – Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr  
Tel. 8072-3580  
[fundamt@stadt-salzburg.at](mailto:fundamt@stadt-salzburg.at)  
[www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at)

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/31526/2014/002

Salzburg, 30. April 2014

**Betrifft:**

**Gemeinderatsgeschäftsordnung - GGO, Änderung des Anhanges (GGO-Novelle 2014)**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 30.4.2014 beschlossen:

„Gemäß § 20 in Verbindung mit § 40 Abs 2 des Salzburger Stadtrechtes 1966, LGBl Nr 47/1966, zuletzt geändert durch LGBl Nr 11/2014, wird die vom Gemeinderat am 19. Juli 1966 beschlossene und im Amtsblatt Nr 15/1966, Seite 10 ff, kundgemachte Geschäftsordnung des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg (Gemeinderatsgeschäftsordnung – GGO), zuletzt geändert durch Beschluss des Gemeinderates vom 5.2.2014 (Amtsblatt Nr 3/2014, Seite 7), mit Wirksamkeit vom 30. April 2014 im Anhang wie folgt abgeändert (GGO-Novelle 2014):

1. Im Abschnitt Kultur-, Sport- und Schulausschuss (2) („Kulturausschuss“) wird
  - 1.1. diese Bezeichnung durch Kultur-, Sport- und Altstadt Ausschuss (2) („Kulturausschuss“) ersetzt, und
  - 1.2. werden die Punkte 2.1. (Wirkungskreis) und 2.2. (Ermächtigung zur Beschlussfassung) wie folgt komplett neu gefasst:

**2.1. Wirkungskreis:**

Wahrung und Förderung von Tradition und kulturellem Erbe (zB Denkmalpflege).

Mitwirkung an der Betreuung der städtischen Sehenswürdigkeiten (zB Schloss Mirabell, Schloss Hellbrunn) in kultureller Hinsicht.

Angelegenheiten des Kulturfonds der Stadt Salzburg.

Förderung von Kunst und Kultur, Forschung, Wissenschaft, Wissenseinrichtungen, außerschulische Jugenderziehung, sowie kultureller Einrichtungen (zB Salzburger Festspiele, Theater, Mozarteumorchester, Ausstellungen).

Büchereiwesen und Bibliotheken.

Sportwesen, Sportförderung.

Straßenbenennungen.

Angelegenheiten des Altstadterhaltungsgesetzes und des Stadterneuerungsgesetzes, BGBl Nr 287/1974, im Rahmen der Zuständigkeit des Gemeinderates.

Angelegenheiten der Pflege und Wahrung des Orts- (Stadt)bildes (§ 2 Ortsbildschutzgesetz und § 8 Altstadt-erhaltungsgesetz); Ensembleschutzgebiete.

Initiativen zur Belebung und Erhaltung der zentralen Funktion der Altstadt, insbesondere Förderungsbestrebungen im Sinne der Stadterneuerungs-Verordnung, BGBl Nr 490/1987.

Erteilung von Benützungsbewilligungen über städtischen Liegenschaftsbesitz bezüglich Aufstellung von Verkaufsständen, Verkaufswagen, Würstelständen, Kiosken, Schanigärten udgl, sowie bezüglich Open-Air-Veranstaltungen, insoweit dies innerhalb des Schutzgebietes gemäß § 2 Altstadterhaltungsgesetz erfolgen soll.

Erteilung von Prekarien, die öffentliche Interessen im besonderen Maße berühren und bei denen der Vertragsgegenstand innerhalb des Schutzgebietes gemäß § 2 Altstadterhaltungsgesetz liegt.

Verordnungserlassung über Ausnahmen von anmeldepflichtigen Veranstaltungen örtlicher Bedeutung im Sinne des Veranstaltungsgesetzes (§ 12 Abs 3 Veranstaltungsgesetz), insoweit die Veranstaltung innerhalb des Schutzgebietes gemäß § 2 Altstadterhaltungsgesetz erfolgen soll.

Angelegenheiten, die den Tourismus berühren.

## **2.2. Ermächtigung zur Beschlussfassung:**

2.2.1. Regelung der Benützung der Stadtbibliothek einschließlich der Gebühren.

2.2.2. Erteilung von Benützungsbewilligungen über städtischen Liegenschaftsbesitz bezüglich Aufstellung von Verkaufsständen, Verkaufswagen, Würstelständen, Kiosken, Schanigärten udgl, sowie bezüglich Open-Air-Veranstaltungen, insoweit dies innerhalb des Schutzgebietes gemäß § 2 Altstadterhaltungsgesetz erfolgen soll.

2.2.3. Erteilung von Prekarien, die öffentliche Interessen im besonderen Maße berühren und bei denen der Vertragsgegenstand innerhalb des Schutzgebietes gemäß § 2 Altstadterhaltungsgesetz liegt.

2.2.4. Bewilligung von Subventionen im Rahmen des Wirkungskreises des Ausschusses bis zu € 40.000,--.

2. Im Abschnitt Sozial- und Wohnungsausschuss (3) („Sozialausschuss“) werden die Punkte 3.1. (Wirkungskreis) und 3.2. (Ermächtigung zur Beschlussfassung) wie folgt komplett neu gefasst:

### **,3.1. Wirkungskreis:**

Angelegenheiten der freien Wohlfahrtspflege, insbesondere Unterstützung von Sozialeinrichtungen.

Angelegenheiten der freien Kinder- und Jugendhilfe, Förderung der Jugend.

Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderspielplätze (insbesondere Errichtung, Erhaltung und Auflassung).

Angelegenheiten des Wohnungswesens (wie Wohnraumbeschaffung, Sanierung stadteigener Wohnungen und Wohnbauten), Volkswohnungswesen. Richtlinien zur Vergabe von Wohnungen durch die Stadt, Zuweisung von Wohnungen, deren Vergabe der Gemeinde zukommt (ausgenommen Dienst- bzw Hausbesorgerwohnungen und Naturalwohnungen), Belange der Mietermitbestimmung.

Angelegenheiten der mobilen, teilstationären (zB Tageszentren) und stationären Seniorenbetreuung (Seniorenwohnhäuser), Förderung frauenspezifischer Anliegen.

Lieferungen und Leistungen für Kinder-, Jugend- und Senioreneinrichtungen.

## **3.2. Ermächtigung zur Beschlussfassung:**

3.2.1. Bewilligung von Subventionen im Rahmen des Wirkungskreises des Ausschusses bis zu € 40.000,--.

3.2.2. Zuweisung aller Wohnungen, deren Vergabe der Gemeinde zukommt (ausgenommen Dienst- bzw Hausbesorgerwohnungen und Naturalwohnungen) sowie Wohnungstäusche.

3.2.3. Lieferungen und Leistungen bis zu € 750.000,--.

3. Im Abschnitt Altstadt-, Fremdenverkehrs- und Umweltausschuss (6) („Altstadtausschuss“) wird diese Bezeichnung durch Bildungs- und Umweltausschuss (6) („Bildungsausschuss“) ersetzt, und werden die Punkte 6.1. (Wirkungskreis) und 6.2. (Ermächtigung zur Beschlussfassung) wie folgt komplett neu gefasst:

### **,6.1. Wirkungskreis:**

Mitwirkung in den Angelegenheiten des elementaren Bildungswesens, insbesondere der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen (zB Errichtung, Erhaltung, Auflassung und Raumprogramm von Pflichtschulen, Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen).

Lieferungen und Leistungen für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen einschließlich der zugehörigen Kinderspielplätze.

Angelegenheiten des Naturschutzes im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde.

Planung, Gestaltung und Pflege von städtischen Grünanlagen.

Grundsätzliche Fragen der Pflege und Erhaltung von Bäumen im Eigentum der Stadt.

## 6.2. Ermächtigung zur Beschlussfassung:

- 6.2.1. Ausnahmsweise Einzelermäßigung von Gebühren, Verpflegungskosten und Besuchsgeldern für Kindergärten, die über vorhandene, vom Gemeinderat beschlossene Richtlinien hinausgehen oder, falls solche nicht vorliegen, höchstens jedoch für die Dauer von jeweils drei Jahren.
- 6.2.2. Lieferungen und Leistungen für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen einschließlich der zugehörigen Kinderspielplätze bis zu € 750.000,--.
- 6.2.3. Bewilligung von Subventionen im Rahmen des Wirkungsbereiches des Ausschusses bis zu € 40.000,--.
- 6.2.4. Stellungnahme der Gemeinde im Sinne der Bestimmungen des Naturschutzgesetzes in Verfahren betreffend Erklärung zu geschützten Landschaftsteilen, Landschaftsschutzgebieten und Naturschutzgebieten.
- 6.2.5. Entscheidung über Ansuchen gemäß § 12 Abs 3 Abfallwirtschaftsgesetz betreffend die Befreiung von Rechtsträgern von Anstalten, Betrieben und sonstigen Arbeitsstätten.
4. Im Abschnitt Kontrollausschuss (7) entfällt der Punkt 7.2.4. ersatzlos.“

Der Bürgermeister:  
Dr. Heinz Schaden

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/31525/2014/002

Salzburg, 30. April 2014

### **Betrifft:** **Übermittlungspflicht von Spendenlisten an das Kontrollamt**

#### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 30.4.2014 beschlossen:

„Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben die Spendenliste gemäß § 20b Salzburger Stadtrecht 1966 des abgelaufenen Jahres jeweils bis spätestens 31. März des Folgejahres dem Kontrollamt zu übermitteln.“

Der Bürgermeister:  
Dr. Heinz Schaden

Magistrat Salzburg  
Zahl: 01/02/66293/2013/020

Salzburg, 19. April 2014

### **Betrifft**

### **Europawahl am 25. Mai 2014; Verfügungen der Gemeindewahlbehörde**

#### Kundmachung

Die Gemeindewahlbehörde für die Landeshauptstadt Salzburg hat in ihrer Sitzung am 19.3.2014 gemäß § 52 Abs 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 und § 45 Europawahlordnung beschlossen:

#### **I. Wahlzeit**

Die Wahlzeit wird von 7 bis 16 Uhr festgesetzt.

#### **II. Wahlkartenwähler**

Die Ausübung des Wahlrechtes mittels Wahlkarte ist vor allen Sprengelwahlbehörden zulässig.

#### **III. Verbotzone**

Im Gebäude des Wahllokales und in einem Umkreis von 30 m vom Eingang aus, ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Für die Gemeindewahlbehörde:

Der Gemeindewahlleiter:

Dr. Michael Haybäck

Magistrat Salzburg  
Zahl: 01/02/66293/2013/021

Salzburg, 19. April 2014

### **Betrifft:**

### **Europawahl am 25. Mai 2014; Wahlsprengel und Wahllokale**

#### Kundmachung

Die Gemeindewahlbehörde für die Landeshauptstadt Salzburg hat in ihrer Sitzung am 19.3.2014 die Wahlsprengel und die dazugehörigen Wahllokale für die Stadt Salzburg wie folgt festgesetzt:

<b>Bezirk Sprengel</b>	<b>Wahlbezirk Wahllokal - Anschrift</b>		
<b>01</b>	<b><u>Neustadt - Äusserer Stein</u></b>		
01-01	BiBer Bildungsberatung für Erwachsene Imbergstraße 2	04-03	Kindergarten Gnigl Minnesheimstraße 34
01-02	Polytechnische Schule Salzburg Paris-Lodron-Straße 10	04-04	Sozial- und Gesundheitszentrum St. Anna Grazer Bundesstraße 6
01-03	Volksschule St. Andrä Haydnstraße 3	04-05	Sozial- und Gesundheitszentrum St. Anna Grazer Bundesstraße 6
01-04	Volksschule St. Andrä Haydnstraße 3	04-06	Kindergarten Bachstraße Bachstraße 23
01-05	Schloß Mirabell - Bürgerservice Mirabellplatz 4	04-07	Kindergarten Bachstraße Bachstraße 23
		04-08	Kindergarten Alterbach Ernst-Mach-Straße 37
		04-09	Kindergarten Alterbach Ernst-Mach-Straße 37
		04-10	Gasthaus Langwied Linzer Bundesstraße 92
<b>02</b>	<b><u>Elisabethvorstadt</u></b>	<b>05</b>	<b><u>Schallmoos</u></b>
02-01	Kindergarten Gebirgsjägerplatz Gebirgsjägerplatz 7 A	05-01	Kindergarten Schallmoos Weiserhofstraße 2
02-02	Neue Mittelschule P 40 (Plainstraße) Plainstraße 38, Turnsaal	05-02	Stadtarchiv und Statistik Glockengasse 8
02-03	Volksschule Pestalozzistraße Pestalozzistraße 4	05-03	Stadtarchiv und Statistik Glockengasse 8
02-04	Neue Mittelschule P 40 (Plainstraße) Plainstraße 38, Turnsaal	05-04	Studentenwohnheim Leonardo Röcklbrunnstraße 20
02-05	Volksschule Pestalozzistraße Pestalozzistraße 4	05-05	KOKO Kiste Vogelweiderstraße 19
02-06	Volksschule Pestalozzistraße Pestalozzistraße 4	05-06	Kindergarten Schallmoos Weiserhofstraße 2
<b>03</b>	<b><u>Itzling-Kasern-Sam</u></b>	05-07	Rotes Kreuz, EG, Lehrsaal 1 Sterneckstraße 32
03-01	Berufsschule 5 Erzherzog-Eugen-Straße 15	05-08	Kindergarten Baron-Schwarz-Park Meierhofweg 6
03-02	HTL Salzburg Itzlinger Hauptstraße 30	05-09	Kindergarten Schallmoos Weiserhofstraße 2
03-03	HTL Salzburg Itzlinger Hauptstraße 30	05-10	Kindergarten Baron-Schwarz-Park Meierhofweg 6
03-04	Seniorenwohnhaus Itzling Schopperstraße 17		
03-05	Kindergarten Itzling II Gorlicegasse 14	<b>06</b>	<b><u>Parsch</u></b>
03-06	Kindergarten Itzling II Gorlicegasse 14	06-01	Kunsteisbahn-Eingang Südseite Park Hermann-Bahr-Promenade 2
03-07	Kinderhort Itzling Gorlicegasse 14	06-02	Kinderhort Parsch Geißmayerstraße 4
03-08	Kinderhort Itzling Gorlicegasse 14	06-03	Kinderhort Parsch Geißmayerstraße 4
03-09	Volksschule Itzling Kirchenstraße 24	06-04	Volksschule Parsch Geißmayerstraße 1
03-10	Kindergarten Itzling 1 Kirchenstraße 33	06-05	Volksschule Parsch Geißmayerstraße 1
03-11	Kindergarten Itzling 1 Kirchenstraße 33	06-06	Volksschule Parsch Geißmayerstraße 1
<b>04</b>	<b><u>Gnigl-Langwied</u></b>	06-07	Neue Mittelschule Schloßstraße Schloßstraße 19
04-01	Lebenshilfe Salzburg Fürbergstraße 15	06-08	Heffterhof Maria-Cebotari-Straße 5
04-02	Kindergarten Gnigl Minnesheimstraße 34	06-09	Heffterhof Maria-Cebotari-Straße 5
		06-10	Heffterhof



06-11 Maria-Cebotari-Straße 5  
Neue Mittelschule Schloßstraße  
Schloßstraße 19

### **07 Aigen-Abfalter-Glas**

07-01 Landesberufsschülerheim Aigen  
Aigner Straße 34  
07-02 Volksschule Abfalter  
Dr.-Petter-Straße 21  
07-03 Volksschule Abfalter  
Dr.-Petter-Straße 21  
07-04 Volksschule Abfalter  
Dr.-Petter-Straße 21  
07-05 Diakoniezentrum Aigen  
Guggenbichlerstraße 20  
07-06 Volksschule Aigen - Hintereingang  
Reinholdgasse 18  
07-07 Bewohnerservice Aigen  
Aigner Straße 78  
07-08 Kindergarten Aigen  
Schwanthalerstraße 102  
07-09 Volksschule Aigen - Hintereingang  
Reinholdgasse 18  
07-10 Kindergarten Aigen  
Schwanthalerstraße 102

### **08 Lehen**

08-01 Kindergarten Stadtwerk Lehen  
Inge-Morath-Platz 4  
08-02 Kindergarten Stadtwerk Lehen  
Inge-Morath-Platz 4  
08-03 Volksschule Lehen 1  
Nelkenstraße 5  
08-04 Landeszentrum für Hör- und Sehbildung  
Gailenbachweg 3  
08-05 Jugendzentrum Lehen  
Schumacherstraße 20  
08-06 Volksschule Lehen 1  
Nelkenstraße 5  
08-07 Volksschule Lehen 2  
Nelkenstraße 7  
08-08 Neue Mittelschule Lehen  
Siebenstädterstraße 34  
08-09 Kindergarten Lehen  
Scherzhäuserfeldstraße 3  
08-10 Kinderhort Lehen  
Franz-Martin-Straße 1  
08-11 Volksschule Lehen 2  
Nelkenstraße 7  
08-12 Kindergarten Scherzhäuser  
Paumannstraße 5  
08-13 Kinderhort Lehen  
Franz-Martin-Straße 1  
08-14 Neue Mittelschule Lehen  
Siebenstädterstraße 34  
08-15 Neue Mittelschule Lehen  
Siebenstädterstraße 34

### **09 Lieferung**

09-01 HBLA Annahof  
Guggenmoosstraße 44  
09-02 Sonderschule f.körperbehinderte Kinder  
General-Keyes-Straße 4  
09-03 Sonderschule f.körperbehinderte Kinder  
General-Keyes-Straße 4  
09-04 Kindergarten Lieferung I  
Stauffeneggstraße 30  
09-05 Kindergarten Lieferung I  
Stauffeneggstraße 30  
09-06 Kindergarten Wagingerstraße  
Waginger Straße 7  
09-07 Volksschule Lieferung II  
Laufenstraße 50  
09-08 Seniorenwohnhaus Lieferung  
Laufenstraße 55  
09-09 Kindergarten Wagingerstraße  
Waginger Straße 7  
09-10 Pfarrkindergarten Lieferung  
Lexengasse 3  
09-11 Städtischer Bauhof  
Josef-Brandstätter-Straße 4  
09-12 Städtischer Bauhof  
Josef-Brandstätter-Straße 4  
09-13 Volksschule Lieferung I  
Törringstraße 4  
09-14 Volksschule Lieferung I  
Törringstraße 4  
09-15 Kulturpavillion Lieferung  
Eugen-Müller-Straße 85  
09-16 Kulturpavillion Lieferung  
Eugen-Müller-Straße 85

### **10 Maxglan-Aighof**

10-01 Kindergarten Rauchvilla  
Pichlergasse 20 A  
10-02 Sonderschule Aighof  
Böhm-Ermolli-Straße 1  
10-03 Kinderhort Aighof  
Böhm-Ermolli-Straße 7  
10-04 Neue Mittelschule Maxglan 1  
Pillweinstraße 18  
10-05 Sonderschule Aighof  
Böhm-Ermolli-Straße 1  
10-06 Neue Mittelschule Maxglan 1  
Pillweinstraße 18  
10-07 Neue Mittelschule Maxglan 1  
Pillweinstraße 18  
10-08 Kinderhort Kendlerstraße Mitte  
Kendlerstraße 35  
10-09 Volksschule Maxglan I  
Siezenheimer Straße 14 A  
10-10 Volksschule Maxglan I  
Siezenheimer Straße 14 A  
10-11 Volksschule Maxglan I  
Siezenheimer Straße 14 A  
10-12 Neue Mittelschule Maxglan 1  
Pillweinstraße 18

- 10-13 Städtischer Wirtschaftshof - Kantine  
Siezenheimer Straße 20
- 10-14 Kommunikationszentrum  
Kendlerstraße 35
- 10-15 Kommunikationszentrum  
Kendlerstraße 35
- 10-16 Pfarramt St. Vitalis  
Kendlerstraße 148
- 10-17 Pfarramt St. Vitalis  
Kendlerstraße 148
- 10-18 Kraftfahrzeugprüfstelle  
Karolingerstraße 34
- 10-19 Städtischer Wirtschaftshof - Kantine  
Siezenheimer Straße 20

### **11 Taxham**

- 11-01 Alfred-Bäck-Schule  
Otto-von-Lilienthal-Straße 1
- 11-02 Seniorenwohnhaus Taxham  
Otto-von-Lilienthal-Straße 7
- 11-03 Neue Mittelschule Taxham  
Franz-Linher-Straße 4
- 11-04 Neue Mittelschule Taxham  
Franz-Linher-Straße 4
- 11-05 Sonderschule f.schwerstbehinderte Kinder  
Peter-Pfenninger-Straße 45
- 11-06 Sonderschule f.schwerstbehinderte Kinder  
Peter-Pfenninger-Straße 45
- 11-07 Sonderschule f.schwerstbehinderte Kinder  
Peter-Pfenninger-Straße 45
- 11-08 Kindergarten Bolaring  
Peter-Pfenninger-Straße 35 F

### **12 Riedenburg**

- 12-01 Volksschule Mülln  
Augustinergasse 16  
Eingang Zillnergasse
- 12-02 Kindergarten Neutorstraße  
Neutorstraße 25
- 12-03 Kindergarten Neutorstraße  
Neutorstraße 25
- 12-04 Salzburger Lehrerhaus  
Hegigasse 9
- 12-05 Kindergarten Rositten  
Nico-Dostal-Straße 15
- 12-06 Kindergarten Rositten  
Nico-Dostal-Straße 15
- 12-07 Kindergarten Rositten  
Nico-Dostal-Straße 15

### **13 Gneis-Leopoldskron-Morzg-Moos**

- 13-01 Kindergarten Leopoldskron  
Schwarzgrabenweg 1 A
- 13-02 Volksschule Leopoldskron-Moos  
Moosstraße 78 A
- 13-03 Kindergarten Leopoldskron  
Schwarzgrabenweg 1 A
- 13-04 Volksschule Leopoldskron-Moos  
Moosstraße 78 A

- 13-05 Volksschule Leopoldskron-Moos  
Moosstraße 78 A
- 13-06 Pfarramt Gneis  
Eduard-Macheiner-Straße 4
- 13-07 Pfarramt Gneis  
Eduard-Macheiner-Straße 4
- 13-08 Pfarramt Gneis  
Eduard-Macheiner-Straße 4
- 13-09 Altes Pfarramt Gneis  
Schleinlackenstraße 14
- 13-10 Kindergarten Kleingmain  
Morzger Straße 19
- 13-11 Volksschule Morzger  
Gneiser Straße 58
- 13-12 Volksschule Morzger  
Gneiser Straße 58
- 13-13 Volksschule Morzger  
Gneiser Straße 58

### **14 Nonntal-Herrnau**

- 14-01 Volksschule Nonntal  
Nonntaler Hauptstraße 3
- 14-02 Seniorenwohnhaus Nonntal  
Karl-Höllner-Straße 4
- 14-03 Seniorenwohnhaus Hellbrunn  
Hellbrunner Straße 28
- 14-04 Seniorenwohnhaus Hellbrunn  
Hellbrunner Straße 28
- 14-05 Seniorenwohnhaus Hellbrunn  
Hellbrunner Straße 28
- 14-06 Seniorenwohnhaus Hellbrunn  
Hellbrunner Straße 28
- 14-07 Volksschule Herrnau  
Erentrudisstraße 2
- 14-08 Verein Guter Nachbar  
Franz-Hinterholzer-Kai 8
- 14-09 Volksschule Herrnau  
Erentrudisstraße 2
- 14-10 Volksschule Herrnau  
Erentrudisstraße 2
- 14-11 Seniorenwohnhaus Nonntal  
Karl-Höllner-Straße 4
- 14-12 Seniorenwohnhaus Nonntal  
Karl-Höllner-Straße 4

### **15 Altstadt-Mülln**

- 15-01 Akzente Jugendinfo - ehem.Gesundheitsamt  
Anton-Neumayr-Platz 3, Eingang neben Haus  
der Natur
- 15-02 Schulen u. Kinderbetreuungseinrichtungen  
Mozartplatz 6
- 15-03 Schulen u. Kinderbetreuungseinrichtungen  
Mozartplatz 6

### **16 Josefiu-Alpenstraße**

- 16-01 Kindergarten Josefiu - Eingang Hort  
Billrothstraße 2
- 16-02 Kindergarten Josefiu - Eingang Hort  
Billrothstraße 2

- 16-03 Volksschule Josefiaw  
Billrothstraße 4
- 16-04 Volksschule Josefiaw  
Billrothstraße 4
- 16-05 Kindergarten Alpensiedlung  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 16-06 Kindergarten Alpensiedlung  
Adolf-Schemel-Straße 7

**18 Wahlkarten-Briefwähler**

- 18-01 Wahlkarten-Briefwähler  
Adolf-Schemel-Straße 7

**19 Besondere Wahlbehörden**

- 19-01 Besondere Wahlbehörde 1  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-02 Besondere Wahlbehörde 2  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-03 Besondere Wahlbehörde 3  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-04 Besondere Wahlbehörde 4  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-05 Besondere Wahlbehörde 5  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-06 Besondere Wahlbehörde 6  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-07 Besondere Wahlbehörde 7  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-08 Besondere Wahlbehörde 8  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-09 Besondere Wahlbehörde 9  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-10 Besondere Wahlbehörde 10  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-11 Besondere Wahlbehörde 11  
Adolf-Schemel-Straße 7
- 19-12 Besondere Wahlbehörde 12  
Adolf-Schemel-Straße 7

**20 Auslandsösterreicher, Häftlinge**

- 20-01 Auslandsösterreicher  
Mirabellplatz 4  
Schloß Mirabell/Bürgerservice
- 20-02 Häftlinge  
Mirabellplatz 4  
Schloß Mirabell/Bürgerservice

Für die Gemeindewahlbehörde:  
Der Gemeindewahlleiter:  
Dr. Michael Haybäck

**Wahl-Hotline**  
Tel. 0662/ 8072-3530

**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 65, Folge 8/2014**

30. April 2014

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

**STADT : SALZBURG** Magistrat

## Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Das Bürgerservice ist zentrale Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe der Stadtgemeinde Salzburg. Es bietet Information und Beratung über sämtliche Angelegenheiten, die die Stadtverwaltung betreffen.

Anfragen und Anliegen werden so rasch wie möglich direkt vom BürgerService beantwortet oder an die zuständigen Ämter und Abteilungen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Schloss Mirabell  
Mo bis Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr  
Tel. 8072-2000

[buergerservice@stadt-salzburg.at](mailto:buergerservice@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen  
u.v.m. aus der Stadt Salzburg